

# **Meine Eindrücke vom Red Bull Air Race 2010 auf dem Lausitzring**

## **Frühjahr 2006**

Das Red Bull Air Race ist in Berlin Tempelhof zu Gast. Leider ist das Wetter sehr unbeständig. Nach langen Ringen in mir, entschlief ich mich nicht zu fahren. Über 500 km Autofahrt, mit dem Risiko nichts zu sehen, wegen schlechten Wetter. Die Wetterprognosen sind einfach zu schlecht.

Meistens kommt es anders als man denkt. Das Wetter bleibt einigermaßen stabil und das Rennen kann ich mir nur im Fernsehen anschauen....

## **2007 - 2009**

Kein Rennen in Deutschland, ich habe schon keine Hoffnung mehr

## **Frühjahr 2010**

Das erste Rennen schaue ich mir im Fernsehen an ... ich glaube erst ich habe mich verhöhrt. Es soll ein Rennen auf dem Lausitzring geben??? Also sofort ins Internet und gesucht:

Tatsache, am 7. und 8. August 2010 findet das Red Bull Air Race in Deutschland statt. Und der Lausitzring ist nur eine gute Fahrstunde von mir entfernt, zwischen Berlin und Dresden. So ein Ereignis macht allein keinen Spaß, also habe ich noch Mitfahrer gesucht und gefunden.

## **Anfang August 2010**

Die Eintrittskarten sind da, ich durchforste jeden Tag das Internet nach Neuigkeiten. Dabei finde ich die Webcams von der Rennstrecke und kann zum Teil beobachten, wie der Kurs aufgebaut wird. Leider überträgt kein einziger deutscher Fernsehsender das Rennen live. Aber das Internet bietet wieder die Lösung an. Servus-TV (hörte ich jetzt zum ersten mal) überträgt alles live im Fernsehen. Zum Glück habe ich ja einen digitalen SAT-Receiver mit Festplatte. Also wurden sofort die Aufnahmen programmiert.

## **7. August 2010**

Es regnet teilweise sehr stark. Zum Glück haben wir nur Karten für den Sonntag gekauft, weil am Samstag noch eine Familienfeier war. Aber man kann sich ja auch etwas zurück halten und muß nicht als letzter den Saal verlassen.

## **8. August 2010**

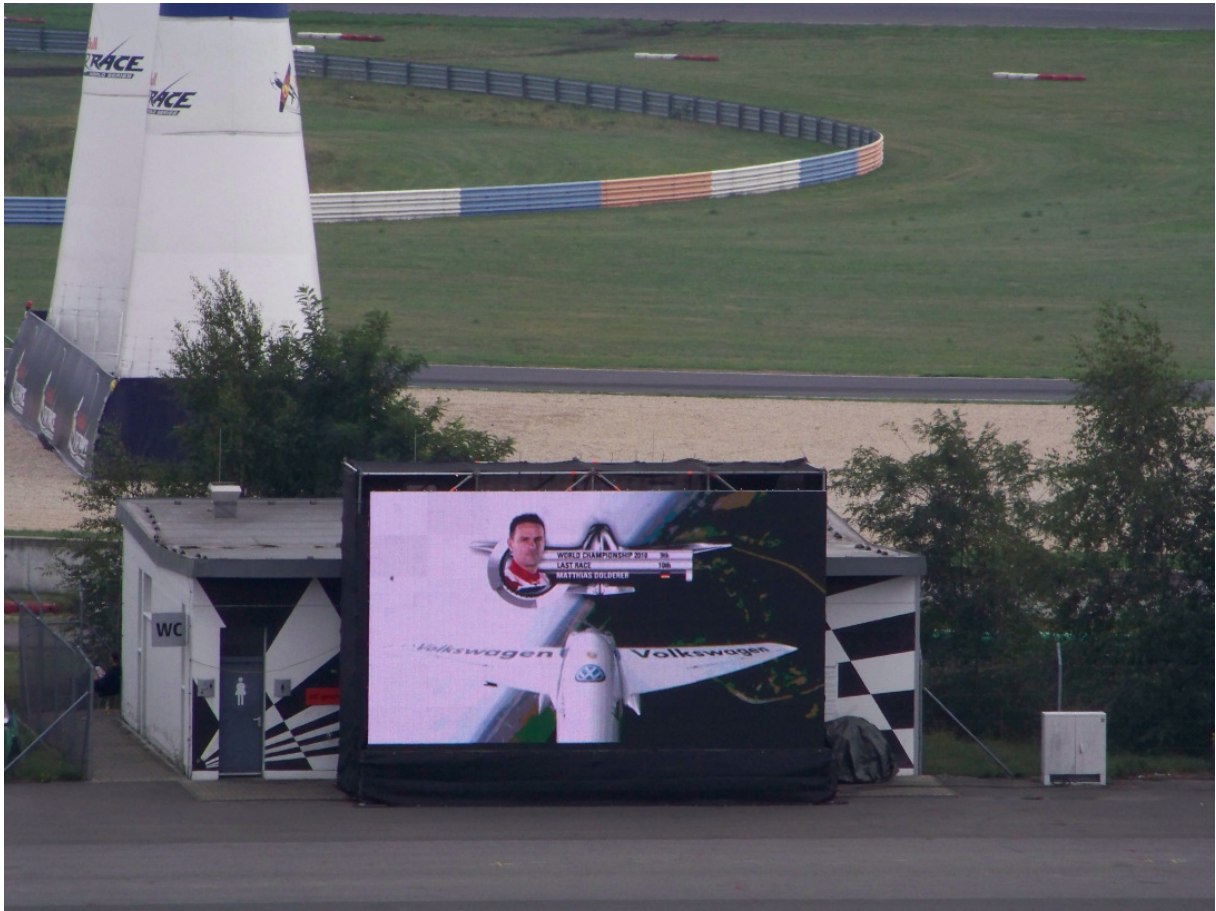
Pünktlich 9 Uhr wurden meine 3 Mitfahrer abgeholt und es ging los. Zum Glück hatte ich genug Zeit eingeplant, denn die Autobahn wurde immer voller. Die letzten Kilometer ging es fast nur noch im Schrittempo, aber von unserem Parkplatz aus konnten wir schon die Tribüne sehen ... 398 m lang, 34 m hoch und sehr steil. Unsere Plätze hatten wir in der 2. Reihe von oben und damit einen phantastischen Blick über die komplette Strecke.

Die Bilder sprechen sicher für sich, auch wenn diese die Atmosphäre an der Strecke nur zum Teil widerspiegeln.

Die Rückfahrt war wieder etwas chaotisch, es waren einfach zu viele unterwegs. Gegen 20.30 Uhr waren wir wieder zu Hause.

Leider macht das Red Bull Air Race im nächsten Jahr eine Pause. Ich hoffe aber, sie kommen 2012 wieder nach DL.











P.S. Wer Fehler findet, darf diese behalten.